



REGENSBURGERTANZTAGE2021

9. BIS 28. NOVEMBER

Theater an der Uni
Theater Alte Mälzerei · Theater Velodrom



Für alle, die mit ihrer **Kunst Menschen berühren.**

Ohne Kunst und Kultur wäre unsere Stadt sehr eintönig.
Darum setzen wir uns für ein buntes und vielfältiges
kulturelles Leben in Regensburg und der Region ein.

rewag.de

der Versorger.
REWAG

REGENSBURGER TANZTAGE 2021

Die Tanztage im letzten Jahr mussten kurz vor dem Start leider komplett abgesagt werden. Auch die Vorbereitungen für das diesjährige Festival waren eine besondere Herausforderung. Aber jetzt sind wir voller Vorfreude, die kommenden Vorstellungen gemeinsam mit Ihnen erleben zu dürfen. Der Tanz und die Tanztage wollen leben!

Eines der letzten großen Tanzereignisse vor der Pandemie war die Tanzplattform Deutschland 2020 in München. Dort haben wir zwei wunderbare Produktionen entdeckt: Der junge Münchner Choreograf MORITZ OSTRUSCHNJAK setzt sich gemeinsam mit seinen famosen Tänzer:innen mit den Möglichkeiten und Abgründen des World Wide Web auseinander. Das Künstlerkollektiv LA MACANA widmet sich mit dem Choreografen Samir Akika dem nicht immer einfachen Verhältnis zwischen den Generationen. Zwei ebenso humorvolle, wie berührende und beeindruckende Tanzproduktionen. Die SOLOTANZNACHT präsentiert die Preisträger des Solo-Tanz-Theater-Festivals von Stuttgart 2021. Sie zeigt herausragende junge Tänzer:innen aus mehreren Ländern mit ihren prämierten Stücken. Auch die AIDS-TANZGALA bietet wieder ein hochkarätiges Programm aus international renommierten Ensembles und Künstler:innen. Als regionale Beiträge kommen in diesem Jahr das in Koproduktion mit den Tanztagen entstandene inklusive Tanzstück vom TANZTHEATER ANNETTE VOGEL und die interaktive Installation von ANTRILLOPE, bei der die Zuschauer:innen zu Akteur:innen in einem verblüffenden Spiel aus Nähe und Distanz werden können. Eröffnet werden die Tanztage von THEATER REGENSBURG TANZ und ihrer spannenden Auseinandersetzung mit sich verändernden Systemen in der Natur und in der Gesellschaft.

Alle Veranstaltungen finden nach den geltenden Sicherheits- und Hygienemaßnahmen statt. Nach derzeitigem Stand dürfen die Veranstaltungen mit einem gültigen Impf-, Genesungs- oder Testnachweis besucht werden. Auf unserer Website finden Sie unter www.alte-maelzerei.de in jedem Fall immer die aktuellsten Informationen.

Freuen Sie sich mit uns auf wichtige und wertvolle Tanzabende, auf Vorstellungen die Spaß machen und nachdenklich zugleich. Herzlich Willkommen bei diesen besonderen Tanztagen!

Ihr Team der Regensburger Tanztage
Hans Krottenthaler

Das Thema „Sand“ weckt vielfältige Assoziationen: Strand. Sonne. Meer. Mit nackten Füßen über unebenen Untergrund laufen. Bewegungen an ungewohntes Terrain anpassen. Die fortwährende Veränderung von Küstenlinien unter dem Einfluss von Meer und Wind und die Bedrohung der Natur durch den Menschen selbst. Das sind nur einige Gedankenverknüpfungen, die sich bei dem Wort „Sand“ einstellen. Diesen Bildern folgend zeigt Georg Reischl, wie sich Systeme verändern – in der Natur und in der Gesellschaft. Gemeinsam mit den Tänzer:innen erforscht er diese Veränderungen, die in den Bewegungen sinnlich sichtbar werden. Sand wird bei Reischl auch zu einer Metapher für Natur, die vom Menschen ausgebeutet wird. Bei den weltweit größten Diebstählen, die kaum thematisiert werden, ist Sand die Beute.

Ausstatter Michael Lindner hat für diesen Abend eine Kulisse geschaffen, die die Natur auf die Bühne holt und somit zum Ausstellungsgegenstand macht. Georg Reischl hat für seine Choreografie Musik des Komponisten Nils Frahm ausgewählt. Frahms neoklassisch inspirierte Werke kombinieren minimalistische Klänge mit dem klassischen Instrument Klavier, mal kontemplativ gespielt, aber auch hymnisch und ekstatisch.

Choreografie und Inszenierung Georg Reischl
Tanz Laureen Olivia Drexler, Elisabet Morera Nadal, Rei Okunishi, Louisa Poletti, Giorgia Scisciola, Filippo Buonamassa, Alessio Burani, Bartłomiej Kowalczyk, Lucas Roque Machado, David Nigro, Tommaso Quartani
Musik Nils Frahm
Bühne und Kostüme Michael Lindner
Licht Martin Stevens
Dramaturgie Christina Schmidt

THEATER REGENSBURG TANZ

Sand

Theater Velodrom – Preise B

DI 9.11. – 19:30 Uhr



Die INTERNATIONALE AIDS-TANZGALA entwickelte sich zu einem Höhepunkt der Regensburger Tanzsaison. Mit den Erlösen dieser Benefiz-Veranstaltung, bei der alle beteiligten Künstler:innen ohne Honorar auftreten, konnten in der Vergangenheit eine ganze Reihe von förderungswürdigen Projekten im Kampf gegen Aids in Südafrika, Indien, der Ukraine, aber auch in Regensburg unterstützt werden.

Künstlerische Leitung Georg Reischl
Organisation Christian Maier
Moderation Peter Jungblut
Schirmherrschaft Oberbürgermeisterin
Gertrud Maltz-Schwarzfischer und Prof. Dr.
Bernd Salzberger, Universität Regensburg

Auch in diesem Jahr haben Georg Reischl, der Leiter der Sparte Tanz am Theater Regensburg und sein Assistent Christian Maier, ein hochkarätiges Programm aus international renommierten Tanzensembles und Solotänzer:innen zusammengestellt. Erstmals hat sich das DUTCH NATIONAL BALLET aus Amsterdam mit einem Duett der international gefeierten Nachwuchschoreografin Wubkje Kuindersma angekündigt. Das Ballett der STAATSOPER HANNOVER kommt mit einer Choreografie von Marco Goecke und GIUSEPPE SPOTA (MIR Dance Company, Gelsenkirchen) präsentiert eine eigene Kreation für die Gala. Zum wiederholten Mal werden GAUTHIER DANCE aus Stuttgart, DOR MAMALIA (diesmal mit dem Tanz-Kollektiv „Human Fields“) und THOMAS NOONE auftreten. Das THEATER REGENSBURG TANZ rundet den Abend mit Choreografien von Georg Reischl ab. Als Moderator wird Peter Jungblut vom Bayerischen Rundfunk durch das Programm führen.

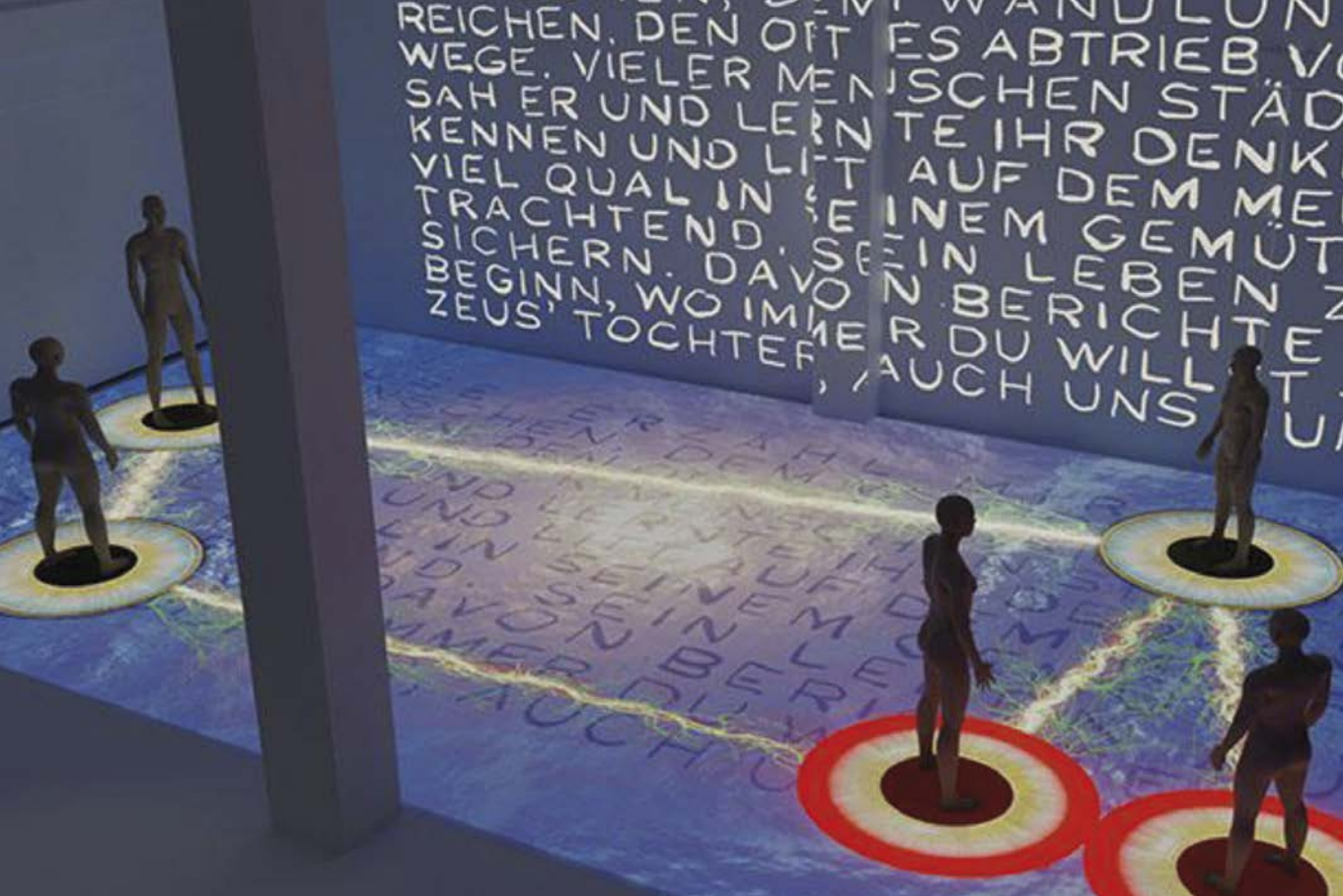
INTERNATIONALE AIDS-TANZGALA

Benefiz-Tanzgala

Theater Velodrom – Preise G

SA 13.11. – 19:30 Uhr





Während der Corona-Pandemie ist der richtige Abstand - 1,50 Meter - zu anderen Menschen das Mittel gegen eine Ansteckung mit dem Virus. Können trotz des (Sicherheits-)Abstands Verbindungen entstehen? Bei der interaktiven Installation von Clemens Rudolph werden die Zuschauer:innen zu Akteur:innen: Sie stehen auf einer abgegrenzten Fläche, um jede Person bildet sich ein grüner Ring von 1,50 Meter Durchmesser. Zwischen den Personen erscheinen virtuelle Linien, sobald sie sich aufeinander zubewegen. Es ertönt angenehme Musik; durch die Bewegung der Spieler:innen beginnen sich Ringe und Verbindungslinien zu verändern. Farbe, Form und Dynamik wechseln nach versteckten Regeln. Die Installation lädt dazu ein, diese spielerisch zu erforschen und dadurch mit den anderen Spieler:innern in Verbindung zu treten. Doch kommt man sich zu nahe, wird es unangenehm. Die Installation ist für alle Altersgruppen geeignet und kann jederzeit betreten und verlassen werden.

Konzept Clemens Rudolph
Programmierung Waldo Sessler
Musik grossered (David Grosser)

Clemens Rudolph ist freischaffender Produzent und Künstler für Film, Computeranimation und Computergrafik. Er realisiert Projekte im Bereich Dokumentation, Präsentation, Visualisierung und Medienkunst. Eines seiner Spezialgebiete ist die Projektion auf Fassaden, Räume und Gegenstände (Mapping/Illumination).

ANTRILOPE

Social (Dis)dancing

Theater an der Uni – Eintritt frei

MI 10.11. 13-18 Uhr / DO 11.11. 13-21 Uhr / FR 12.11. 13-15 Uhr





Alles klappt immer, täglich 24 Stunden. Bestimmt! In der neuen Produktion „klapptbestimmt24“ von TANZTHEATER ANNETTE VOGEL geht es um Grenzen. Zeitliche, räumliche, körperliche und soziale Grenzen, die unser tägliches Leben in vielerlei Hinsicht bestimmen. Am Ende klappt eben doch nicht alles. Drei junge Erwachsene, drei Rollstuhlfahrer:innen und drei Tänzerinnen mit unterschiedlichen Hintergründen und Lebenserfahrungen stellen sich den Fragen zu Grenzen, Barrieren und Übergängen und wecken dabei immer wieder neue Assoziationen und Geschichten. „klapptbestimmt24“ entstand in Kooperation mit dem Kulturzentrum Alte Mälzerei e.V./Regensburger Tanztage und der Tanzinitiative Regensburg. Gefördert vom Fonds Soziokultur aus dem Programm der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) „Neustart Kultur“. Ein Stück für Publikum ab sechs Jahren.

Annette Vogel wurde an der Iwanson International School of Contemporary Dance in München ausgebildet. 2003 leitete sie zusammen mit dem Choreografen und Tänzer Anani Dodji Sanouvi die Company „Savog“ im Senegal. 2008 wurde Annette Vogel mit dem Kulturförderpreis der Stadt Straubing ausgezeichnet. Sie produziert regelmäßig Stücke für Theater und Festivals. Darüber hinaus leitet sie das Tanzfestival „Tanzraum“ in Straubing.

Choreografie Annette Vogel
Tanz Antonia Müller, Carina Semmelmann,
Dovydas Sipulskis, Franziska Eiglperger, Rebecca
Gierl, Stefan Schwarzkönig, Laura Meißbauer,
Elena Trägler, Naomi Uji

Gefördert durch den Fonds Soziokultur aus dem
Programm der Beauftragten der Bundesregierung
für Kultur und Medien (BKM) „Neustart Kultur“,
Stadt Regensburg, Sparkasse Regensburg, Hotel
Includio in Kooperation mit den Straubinger Boogie
Mäusen und dem Kulturzentrum Alte Mälzerei/
Tanzinitiative Regensburg
Ein Stück für ein Publikum ab sechs Jahren.

TANZTHEATER ANNETTE VOGEL

klapptbestimmt24

Theater Alte Mälzerei – VVK 12 Euro / AK 15 Euro (erm. 12 Euro)

SO 14.11. – 15 Uhr





Zeitgenössischer Tanz in seiner Reinform, reduziert auf den Kern von Körpersprache und Ausdruck, die Essenz der choreografischen Kunst - das sind die Herausforderungen, die das Solo an junge Choreografinnen und Choreografen stellt. Die REGENSBURGER TANZTAGE präsentieren die preisgekrönten Produktionen des Internationalen Solo-Tanz-Theater-Festivals von Stuttgart 2021. Sie zeigen herausragende junge TänzerInnen und bieten gleichzeitig einen spannenden Einblick in die neuesten Entwicklungen der internationalen Tanzszene. Ein Programm, das Überraschungen birgt und Entdeckungen für die Szene von morgen verspricht.

Mit freundlicher Unterstützung durch das
Internationale Solo-Tanz-Theater Festival
Stuttgart und Soloconnection

Zu erleben sind: Arnau Pérez De La Fuente (Spanien) mit „Single“, Eva Urbanová (Slowakei) mit „The Essence“, Breeanne Saxton (USA) mit „Legaxy xx“, Geovan Conceição (Brasilien) mit „Fissurar“, Tushrik Fredericks (Südafrika) mit „(territory) of the heart“ und Cassandra Armark (Schweden) mit „Simply something somewhere else“. Beeindruckend an diesem Stück ist die Verwobenheit von Musik und Bewegung und wie diese sich gegenseitig beeinflussen, wobei die Musik im Körper der Tänzerin nachklingt und dadurch sichtbar wird. Eine Tänzerin, die völlig natürlich im Fluss ihrer Bewegungen aufgeht, scheinbar ohne dabei technische Widerstände überwinden zu müssen.

SOLOTANZNACHT - INTERNATIONALE PREISTRÄGER

**ARNAU PÉREZ DE LA FUENTE (Spanien) - EVA URBANOVÁ (Slowakei) - BREEANNE SAXTON (USA)
CASSANDRA ARMARK (Schweden) - GEOVAN CONCEIÇÃO (Brasilien) - TUSHRIK FREDERICKS (Südafrika)**

Theater an der Uni – VVK 15 Euro / AK 18 Euro (erm. 15 Euro)

FR 19.11. / SA 20.11. – 20 Uhr





MORITZ OSTRUSCHNJAK ist eine der Entdeckungen der deutschen Tanzszene. Der junge Münchner Choreograf beschäftigt sich – gemeinsam mit seinen famosen Tänzer:innen – unter anderem mit den Veränderungen der körperlichen und sozialen Erlebnisfähigkeit in Zeiten der Digitalisierung und Virtualisierung und schafft dabei ebenso mitreißende wie inspirierende Produktionen. Seine Arbeiten machen Spaß und nachdenklich zugleich.

Sein neues Werk ist ein Tanz-Mashup, ein Bastard-Pop aus 1000 Diebstählen: In „Autoplay“ wird die copy & paste-Taste zum Leitmotiv. Jede Bewegung, jeder Ton, jedes Bild ist ein „objet trouvé“ aus dem World Wide Web. Von zeitgenössischer Choreografie bis zum „Harlem Shake“, vom Videogame „Fortnite“ bis zur Shampoo-Werbung, vom Selfie-Style bis zur global vermarkteten Pose von Michelangelo David – alles wird neu kombiniert, reorganisiert und gemixt. Moritz Ostruschnjak schickt das Publikum in einen Raum aus Hyperlinks, die zu einem Bild des (digitalen) Daseins im 21. Jahrhundert verschmelzen. Utopie und Konsumterror, Subkultur und Populismus sind dabei immer nur einen Klick voneinander entfernt. „Autoplay“ bringt die Chancen und Schattenseiten des digitalen Zeitalters verführerisch und aufreibend auf den Punkt. „Großartig!“ (Süddeutsche Zeitung)

Choreografie Moritz Ostruschnjak in Zusammenarbeit mit Daniela Bendini und den TänzerInnen
Tanz Annamaria Ajmone, Daniel Conant, Cristian Cucco, Antoine Roux-Briffaud
Video Moritz Stumm
Music mixing & editing Jonas Friedlich
Dramaturgie Armin Kerber
Kostüm Daniela Bendini, Renate Ostruschnjak
Produktionsleitung Hannah Melder
Pressearbeit Simone Lutz

Gefördert durch das Kulturreferat München und den BLZT (Bayerischer Landesverband für zeitgenössischen Tanz). Realisiert durch eine Residency des Theater Freiburg. Unterstützt vom Netzwerk GRAND LUXE 2019/20. Mitglied des Tanztenenz München e.V.

MORITZ OSTRUSCHNJAK

Autoplay

Theater an der Uni – VVK 16 Euro / AK 19 Euro (erm. 16 Euro)

MI 24.11. / DO 25.11. – 20 Uhr





„Der Sperrbildschirm auf dem Handy meines Sohnes ist ein pinkes Einhorn. Als ich ein Teenager war, hielt ich mich von allem, was pink war, fern. Von Einhörnern hatte ich nie gehört, Handys gab es nicht.“ Der Tänzer Alexis Fernández steht in „Pink Unicorns“ gemeinsam mit seinem Sohn auf der Bühne. Erfahrung trifft auf jugendliches Ungestüm. Vermeintliche Abgeklärtheit wird voller Neugier in Frage gestellt. Es geht um das nicht immer leichte Verhältnis zwischen den Generationen. Der Drang von Vater und Sohn, sich die Bühne zu teilen, ist die Gelegenheit, sich als Zuschauer:in in beiden widerzuspiegeln: Väter, Mütter, Söhne, Töchter.

„Pink Unicorns“ ist ein wildes Tanztheater, in dem zwei Körper mit großer Akrobatik und Kunstfertigkeit tänzerisch im wahrsten Sinne des Wortes aufeinandertreffen. Ein intensiver, sehr persönlicher Abend, der, so quietschbunt und fröhlich er daherkommt, um wesentliche und existenzielle Fragen des Lebens kreist. Das ist oft komisch, es ist berührend, beeindruckend – und zeugt in seiner Offenheit von großem Mut der beiden Tänzer. Die Produktion des algerischstämmigen Samir Akika, Choreograf am Theater Bremen und des galizischen Kollektivs LA MACANA wurde bei der Tanzplattform Deutschland und zahlreichen internationalen Festivals begeistert gefeiert.

Kreation Samir Akika, Caterina Varela & Alexis Fernández

Tanz Alexis Fernández & Paulo Fernández

Bühne Tilo Schrieck

Lichtdesign Afonso Castro

Produktionsleitung Caterina Varela

Video Martina Plura

Produktion La Macana

Koproduktion Theater im Pumpenhaus, AGADIC – Xunta de Galicia, Theater Bremen

LA MACANA / SAMIR AKIKA (SPANIEN)

Pink Unicorns

Theater an der Uni – VVK 15 Euro / AK 18 Euro (erm. 15 Euro)

SA 27.11. / SO 28.11. – 20 Uhr





Kulturzentrum Alte Mälzerei
Konzerte Kabarett Theater Lesungen Tanz

INFORMATIONEN

KARTENVORVERKAUF

Karten für die Veranstaltungen im Theater der Alten Mälzerei und im Theater an der Uni gibt es im Büro der Alten Mälzerei Montag bis Freitag von 10 bis 15 Uhr, Donnerstag von 12 bis 18 Uhr, in der Tourist-Information (Altes Rathaus) Montag bis Sonntag von 10 bis 16 Uhr. Karten für die Veranstaltungen im Velodrom gibt es an der Theaterkasse am Bismarckplatz Montag und Dienstag sowie Donnerstag und Freitag von 10 bis 18 Uhr, am Mittwoch von 14 bis 18 Uhr und am Samstag von 10 bis 14 Uhr sowie in der Tourist-Information.

KARTENTELEFON / RESERVIERUNGEN / BESTELLUNGEN

Telefonische Kartenbestellung und Reservierung in der Alten Mälzerei unter Telefon: (0941) 788810, Telefonischer Vorverkauf im Theater am Bismarckplatz unter Telefon: (0941) 507 2424, Reservierungen für die Abendkasse müssen bis eine halbe Stunde vor Vorstellungsbeginn abgeholt werden.

KARTENPREISE / ERMÄSSIGTE KARTEN

Für die Vorstellungen im Theater der Alten Mälzerei und im Theater der Universität gelten die jeweils angegebenen Vorverkaufs- und Abendkassenpreise. Für Schüler, Studenten, Auszubildende und Arbeitssuchende gelten gegen Vorlage eines entsprechenden Ausweises generell die Vorverkaufspreise. Es empfiehlt sich den Vorverkauf zu nutzen.

Für die Vorstellungen im Theater der Alten Mälzerei und im Theater der Universität gilt außerdem das Kombikarten-Angebot: für zwei Vorstellungen 10% Ermäßigung, für drei Vorstellungen 15% Ermäßigung. Kombikarten sind nur im Büro der Alten Mälzerei erhältlich.

Für die Vorstellungen im Velodrom gelten die jeweils angegebenen Preiskategorien. Die prozentualen Ermäßigungsangaben beziehen sich auf den Nettokartenpreis. 10% für Senior:innen mit der Aktiv-Karte der Stadt Regensburg und für Menschen mit Behinderung ab GdB 50 - 25% für Menschen mit Behinderung ab GdB 70, für Besitzer:innen der Bayerischen Ehrenamtskarte und für Kulturbegleiter:innen - 50% für Schüler:innen, Studierende, Auszubildende und Teilnehmer:innen eines Jugendfreiwilligendienstes oder Bundesfreiwilligendienstes bis zum vollendeten 30. Lebensjahr, für Arbeitslose und Personen, die Grundsicherung beziehen und für Stadtpass- und Landkreispass-Inhaber:innen. Bitte vergessen Sie nicht, Ihren gültigen Berechtigungsausweis beim Kartenkauf und beim Einlass vorzuzeigen. Es gelten die Bedingungen des Theater Regensburg.

ABENDKASSE

Die Abendkasse öffnet an allen Veranstaltungsorten jeweils eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn. Nach Vorstellungsbeginn ist leider kein Einlass mehr möglich.

ÖFFENTLICHE VERKEHRSMITTEL

Mit den Buslinien 6 (Klinikum) und 11 (Burgweinting) erreichen Sie die Universität (Haltestelle Mensa). Mit den Linien 6 (Klinikum) und 10 (An der Irlter Höhe - Königswiesen) erreichen Sie die Alte Mälzerei (Haltestelle Haydnstraße).

KONTAKT

Alte Mälzerei, Galgenbergstraße 20, 93053 Regensburg, info@alte-maelzerei.de, www.alte-maelzerei.de, www.regensburger-tanztage.de
Theater Regensburg, Kasse, Bismarckplatz 7, 93047 Regensburg - kartenservice@theaterregensburg.de, www.theaterregensburg.de

SPONSOREN UND PARTNER

Wir bedanken uns bei unseren Unterstützern und Kooperationspartnern, der Stadt Regensburg und dem Theater Regensburg, dem Internationalen Solo-Tanz-Theater-Festival Stuttgart und Solo Connection, dem Studentenwerk Niederbayern/Oberpfalz und bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern vor und hinter den Kulissen, die zum Gelingen des Festivals beitragen.

Unser Dank gilt außerdem der REWAG Regensburger Energie- und Wasserversorgung AG & Co KG für ihre wertvolle Unterstützung.

Die Regensburger Tanztage werden ermöglicht durch den Bayerischen Landesverband für zeitgenössischen Tanz (BLZT) aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst.





Veranstalter:
Alte Mälzerei e.V.

Künstlerische Leitung:
Hans Krottenthaler

Technische Leitung:
Roland Dachs

Verwaltung:
Elke Straubinger, Stefan Glufke, Susanne Müller,
Melanie Stich, Yannick Twelkmeyer

Mitveranstalter:
Theater Regensburg
Mit freundlicher Unterstützung durch die Stadt Regensburg

Impressum:
Alte Mälzerei e.V., Galgenbergstraße 20, 93053 Regensburg
Redaktion: Hans Krottenthaler
Gestaltung: Hanna Sachau
Herstellung: schmidl-rotaplan

Bildnachweis:
Franziska Strauss (Seite 1, 12, 13), Bettina Stöss (Seite 4), Hans Gerritsen (Seite 5),
Clemens Rudolph (Seite 6, 7), Stefan Schwarzkönig (Seite 8, 9), Jo Grabowski
(Seite 10, 11), Juan Antonio Gamez (Seite 14, 15)



24. REGENSBURGER TANZTAGE 2021

DI 9.11. 19:30 Uhr Velodrom
MI 10.11. 13-18 Uhr Unitheater
SA 13.11. 19:30 Uhr Velodrom
SO 14.11. 15:00 Uhr Alte Mälzerei
FR 19.11. 20:00 Uhr Unitheater

SA 20.11. 20:00 Uhr Unitheater
MI 24.11. 20:00 Uhr Unitheater
DO 25.11. 20:00 Uhr Unitheater
SA 27.11. 20:00 Uhr Unitheater
SO 28.11. 20:00 Uhr Unitheater

THEATER REGENSBURG TANZ Sand

ANTRILOPE (D) Social (Dis)dancing
(auch DO 11.11. 13-21 Uhr / FR 12.11. 13-15 Uhr)

INTERNATIONALE AIDS-TANZGALA

TANZTHEATER ANNETTE VOGEL (D) klapptbestimmt24

SOLOTANZNACHT Internationale Preisträger

ARNAU PÉREZ DE LA FUENTE (Spanien) - EVA URBANOVÁ
(Slowakei) - CASSANDRA ARNMARK (Schweden) - GEOVAN
CONCEIÇÃO (Brasilien) - BREEANNE SAXTON (USA)
TUSHRIK FREDERICKS (Südafrika)

SOLOTANZNACHT Internationale Preisträger

MORITZ OSTRUSCHNJAK (D) Autoplay

MORITZ OSTRUSCHNJAK (D) Autoplay

LA MACANA/SAMIR AKIKA (Spanien) Pink Unicorns

LA MACANA/SAMIR AKIKA (Spanien) Pink Unicorns

www.alte-maelzerei.de / www.regensburger-tanztage.de